

---

FDP Eschborn

## FDP REICHT MARKUS DEPPING DIE HAND

15.11.2016

---

15.11.2016

Am vergangenen Donnerstag wurde der Haushalt des Bürgermeisters durch die Fraktionen der SPD, FWE, Die Linke und FDP mehrheitlich beschlossen. Der Haushalt enthält alle von den Bürgerinnen und Bürgern gewünschten Projekte, auf die sie teilweise Jahrzehnte warten mussten sowie etliche Maßnahmen zur Optimierung der Verkehrsinfrastruktur. Wir danken dem Bürgermeister für diesen weitsichtigen Haushaltsentwurf. Die wenigen Änderungswünsche der Fraktionen untermauern eindrucksvoll die Qualität des Haushalts. Wenig kooperativ zeigten sich bedauerlicherweise die Kolleginnen und Kollegen der CDU. Obwohl die CDU lediglich eine Hand voll Änderungsanträge stellte, welche mitunter teilweise auch konstruktiv waren und mehrheitlich angenommen wurden, kritisierte Markus Depping in seiner Haushaltsrede den Beschlussvorschlag mit teils aberwitzigen Argumenten.

Politisches Säbelrasseln gehört sicherlich dazu. Auch andere Meinungen als die eigenen werden nicht nur akzeptiert, sondern sind vielmehr gewünscht. Ein vollständiges Meinungsbild ist wichtig zur objektiven Beurteilung. Wenn die CDU jedoch lediglich wenige Änderungen beantragt, wofür sie immerhin laut eigenem Bericht eine ganze Klausurtagung abhalten musste, gleichzeitig jedoch den Haushalt wenig objektiv „niedermacht“, ist das schon ein deutliches Zeichen. Depping monierte u.a. fehlende Visionen. Hier sollte er bedenken, dass - bevor neue Visionen entstehen - zunächst einmal der Projektstau aufgelöst werden sollte. Das ständige Bauen von Luftschlössern in den vergangenen Jahren, ohne etwas wirklich anzupacken, war für die letzten Wahlergebnisse der CDU doch wohl ursächlich. Nun andere aufzufordern, dem Wählerwillen zu folgen und eine Koalition zu schließen und sich zu dieser zu bekennen, nehmen wir ernst und wahr. Gleichzeitig möchten wir es aber auch nicht versäumen, auf den Wählerauftrag hinzuweisen, der Markus Depping durch die Wählerinnen und Wähler

mit dem beachtlichen personenbezogenen Einzelergebnis zugewiesen wurde. Die letzten Auftritte in den Stadtverordnetenversammlungen lassen fragen, ob der Wählerauftrag erfüllt und die CDU selbst mit Weitsicht und Vision geführt wird? Schon einmal hat Depping - mehr oder weniger gefrustet - die Flinte ins Korn geworfen, weil seine kompromissbereite und zudem sympathische Art innerhalb der eigenen Reihen keinen Anklang fand. Die Spatzen, ja die gesamte Eschborner Vogelschar pfeift es nun schon wieder von den Dächern, kurz bevor sie gen Süden fliegt, dass es wiederholt Unstimmigkeiten in der CDU geben soll. Die letzten, mitunter sehr fragwürdigen Pressemitteilungen der CDU, können nach unserer Überzeugung unmöglich aus der Feder von Herrn Depping stammen oder gar seine Sichtweisen widerspiegeln.

Nun steht bald Weihnachten vor der Tür – die Zeit der Besinnung. Vielleicht reift in Markus Depping dann die einzig wahre Erkenntnis, dass die CDU ihn und sein Wahlergebnis nicht gebührend honoriert und respektiert. Wir jedenfalls würden ihn in unserer freidemokratischen Partei, trotz seines unsäglichen Gepolters vom vergangenen Donnerstag, mit offenen Armen empfangen. In diesem Sinne grüßen ganz herzlich die Eschborner Liberalen!